

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung**

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.05.2024	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	17:53 Uhr	
Sitzungsort:	Ringstedtenhof	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Marek Lengen - SPD & FW		
Jochen Mauritz - CDU		
Barbara Steffen - CDU		
Detlev Stolzenberg - Unabhängige Volt-PARTEI Fraktionsvorsitzender		
Frank Zahn - SPD & FW		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ute Czech-Samaratunga - SPD & FW		Vertretung für: Frau Kirsten Petersohn
Kevin Kleinert - CDU		
Dr. Volker Koß - LINKE & GAL		Vertretung für: Frau Katja Mentz
André Marx - SPD & FW		
Rolf Müller - FDP		
Paul-Gerhard Röttger - CDU		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Joachim Schulz - Naturschutzbeirat Naturschutzbeirat		nur öffentlicher Teil
Helga Lietzke - Beirat für Senior:innen		nur öffentlicher Teil
Dr. Renate Schleker - Beirat für Senior:innen		nur öffentlicher Teil
Hans-Dieter Schiller - Gem.Kreisverband Lübeck d. Gartenfreunde		nur öffentlicher Teil
<b>Verwaltung</b>		
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und		

Ordnung	
Nicholas Benz - 3.030 Fachbereichscontrolling	
Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling	
Petra Poltrock - 3.030 FBC	
Uwe Augat - 3.370 Feuerwehr	
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	bis 16:41 Uhr, TOP 4.1
Birgit Hartmann - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	
Bettina Koch - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	
Barbara Schäfers - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	bis 17:37 Uhr, TOP 5.1
Sven Klempau - Stadtfeuerwehrverband	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bsi 16:41 Uhr, TOP 4.1
<b>Gäste</b>	
Hans-Christian Guse -	nur zu TOP 3.2.1
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Markus Stappen - AfD	entschuldigt
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Katja Mentz - LINKE & GAL	entschuldigt
Kirsten Petersohn - SPD & FW	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Bericht Ringstedtenhof	
3.2.2	Planfeststellungsverfahren Ihlenberg	
3.2.3	Sachstand Fachgerechte Entsorgung des Mülls im Kleingartengelände Neuhof und Umgebung	
3.2.4	Veranstaltung zum Hochwasserschutz	
3.2.5	Jubiläum Stadtwald und Waldererlebnistag	
3.3	Beantwortung von Anfragen	
3.4	Neue Anfragen	
4	Berichte	
4.1	Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	<b>VO/2023/12005-04</b>
4.2	NordOstLink (525 kV Gleichstrom Erdkabel)	<b>VO/2024/13163</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Masterplan Klimaschutz - Umsetzung von prioritären Aktivitäten	<b>2023/11957-01-04</b>
5.2	Bebauungsplan 04.12.00 - Schönböckener Straße 55 - Satzungsbeschluss	<b>VO/2024/13170</b>
5.3	131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/ Welsbachstraße, abschließender Beschluss und Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss	<b>VO/2024/13181</b>

5.4	Zustimmung zur Wiederwahl der Stadtwehrführung sowie zur Wahl/Wiederwahl von Ortswehrführungen und stellvertretenden Ortswehrführungen in der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2024/13179</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	SPD & FW: Evaluation des Klimaanpassungskonzepts "Lübeck sorgt vor"	<b>VO/2024/13102</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Beirat für Senior:innen: Katastrophenfähigkeit der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2024/13242</b>
8	Polizeibeirat	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es wird festgestellt, dass fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmer:innen zugegangen ist.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Weiterhin weist die Vorsitzende darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 19.03.2024 Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat. Es wurde empfohlen der,

- Anmietung Kronsforders Allee 132 als Interimsstandort für die Feuer- und Rettungswache 2 sowie der
- Neuverpachtung einer Hofstelle mit landwirtschaftlichen Flächen in Lübeck Niendorf zuzustimmen.

Die Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Dr. Volker Koß mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Es erfolgt der Hinweis, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung des für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 14.1 abstimmen:

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1 einstimmig zu.**

Die Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist. Der Ausschuss stimmt der Teilnahme von Frau Poltrock, Frau Gercke, Herrn Benz (FBC) und Frau Hartmann und Frau Koch (UNV) sowie den zuständigen Mitarbeitern der Feuerwehr zu.

Herr Dr. Lengen erklärt im Namen der Fraktion, dass TOP 6.1 „Evaluation des Klimaanpassungskonzeptes“ bis zur Novembersitzung des USO vertagt werden solle, da dann im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung ein ausführlicher Bericht erwartet werde.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.**

## **Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt einstimmig die Tagesordnung nach Maßgabe der gefassten Beschlüsse**

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

#### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2024**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit bei einer Enthaltung in der vorgelegten Fassung festgestellt.

### **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

#### **zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende weist auf die vom 22.06. – 12.07.2024 stattfindende Aktion Stadtradeln hin und bittet um rege Teilnahme sowie darum dafür die Werbetrommel zu rühren.

Sie berichtet über eine interessante Ausstellung im Museum für Natur und Umwelt zum Thema Grundwasser. Man könne des Weiteren an einer Führung „Unsere Wakenitz“ teilnehmen.

#### **zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

##### **Aktuelle EU-Vorhaben im Umweltbereich**

Herr Hinsen weist auf die Tischvorlage vom Dt. Städtetag hin, die über aktuelle Vorhaben der EU im Umweltbereich informiert. Das seien Themen, die die Arbeit der Kommunen und somit auch den Umweltausschuss unmittelbar betreffen. Er betont die Wichtigkeit der Wahlen am 09.06.2024 und bittet darum, dies auch in den noch kommenden Wahlveranstaltungen der Bevölkerung deutlich zu machen.

##### **zu 3.2.1 Bericht Ringstedtenhof**

Vor Sitzungsbeginn hat bereits eine Hofführung stattgefunden und der Ausschuss wurde über aktuelle Projekte und Vorhaben informiert. Herr Hans Christian Guse vom Vorstand des Ringstedtenhofs steht für Fragen zum Jahresbericht, der den Unterlagen zur Sitzung am 19.03.2024 beigefügt wurde, zur Verfügung. Er dankt der Hansestadt Lübeck für die Förderung. Es gibt keine weiteren Fragen.

##### **zu 3.2.2 Planfeststellungsverfahren Ihlenberg**

Frau Hartmann berichtet über verschiedene Maßnahmen:

„Planfeststellungsverfahren und Betrieb einer multifunktionalen Abdichtung“. Es sei ein nachträglich durchgeführtes PFV für eine bereits 2013 durchgeführte Maßnahme. Ein Erörterungstermin habe im April stattgefunden.

Bei dem PFV Basisbauabschnitt BA 7/8 Süd und BA 7 West gehe es um eine Basisabdichtung, die errichtet werden solle.

B-Plan Nr. 18 - IAG - Deponie auf dem Ihlenberg: Hier gehe es um die Entwicklung des Deponiegeländes. Durch den B-Plan bekomme die Gemeinde Selmsdorf die Möglichkeit, Einfluss auf die Nutzung der Flächen zu nehmen, die nicht den genehmigten Deponiebetrieb betreffen. Geplant seien ein Baugebiet zur Ansiedlung von Betrieben, Photovoltaik etc. Die UNV sei beteiligt worden und es gebe von keine Bedenken, Hinweise etc.

Weitere Informationen können hier eingesehen werden: [„Aktuelles zum UNV“](#)

### **zu 3.2.3 Sachstand Fachgerechte Entsorgung des Mülls im Kleingartengelände Neuhof und Umgebung**

Frau Hartmann berichtet, dass man die Kleingartenvereine vor einem halben Jahr über zukünftige Begehungen der Gelände informiert habe. Mittlerweile würde kontrolliert, die Vereine seien aber sehr kooperativ. Das ehemalige Kleingartengelände Neuhof könne momentan nicht geräumt werden, weil dort sehr viele Amphibien leben. Herr Schiller, Gem. Kreisverband Lübeck der Gartenfreunde, berichtet, es habe ein Ortstermin mit der KWL stattgefunden und die Müllbeseitigung sei für den Herbst zugesichert worden. Die Bauzäune seien wieder instand gesetzt worden, um den Zugang zum Gelände zu erschweren. Es sprechen hierzu die Ausschusmitglieder Zahn und Müller

### **zu 3.2.4 Veranstaltung zum Hochwasserschutz**

Herr Hinsen gibt einen kurzen Rückblick zu den Informationsveranstaltungen zum Thema Hochwasserschutz in Travemünde und in der Innenstadt. Die Veranstaltungen seien gut besucht worden und die Bürger haben die Botschaft, dass sie Selbstvorsorge betreiben müssen verstanden. Informationen zum Hochwasserschutz findet man auf der Homepage der Hansestadt Lübeck: <https://luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/feuerwehr/ihre-sicherheit/hochwasser.html>. Das Forschungsprojekt Seascape baltic II, das die Auswirkungen des steigenden Meeresspiegel der Ostsee untersucht, wird in einer weiteren Sitzung vorgestellt.

### **zu 3.2.5 Jubiläum Stadtwald und Walderlebnistag**

Herr Hinsen weist darauf hin, dass am 01.09.2024 der Walderlebnistag stattfindet. Außerdem begehe der Stadtwald das Jubiläum „30 Jahre Waldkonzept“, das mit einem Festakt am 06.09.2024 im Rathaus gefeiert werde.

## **zu 3.3 Beantwortung von Anfragen**

Es liegt nichts vor.

**zu 3.4 Neue Anfragen**

Es liegt nichts vor

**zu 4 Berichte**

**zu 4.1 Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde  
Vorlage: VO/2023/12005-04**

Auf Nachfrage der Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Zustrom an Tagesgästen bei hochsommerlichen Witterungsverhältnissen führt traditionell zu einem starken Besucheraufkommen in allen Seebädern an der gesamten Lübecker Bucht. Um die durch das hohe Besucheraufkommen ausgelösten negativen Begleitumstände im Seebad Travemünde zu lindern, hat die Verwaltung zur Saison 2023 einen entsprechenden Maßnahmenplan umgesetzt.

Dieser Bericht stellt die Ergebnisse der Evaluierung der in 2023 erfolgten Maßnahmen und die von der Verwaltung geplanten Anpassungen zur Saison 2024 und den Folgejahren dar.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 NordOstLink (525 kV Gleichstrom Erdkabel)  
Vorlage: VO/2024/13163**

Frau Koch erläutert anhand einer Präsentation den Bericht. Die von 50 Hertz GmbH vorgelegte Grobtrasse durchquert das Krummesser Moor auf dem Gebiet von Herzogtum Lauenburg und Lübeck. Der Schutz und die Entwicklung der Moore sei als ein essentieller Baustein im Masterplan Klimaschutz verankert. Die Folgeschäden seien nicht abzusehen. Die Hansestadt sei aber nicht die zuständige Naturschutzbehörde sondern das Ministerium. Herr Schulz vom Naturschutzbeirat bittet dringlich darum sich zu engagieren, um eine möglichst gute Lösung für den Trassenverlauf zu erreichen. Er betont, dass es nicht darum gehe die

Leitung zu verhindern. Es sprechen hierzu noch, teilweise mehrfach, AM Mauritz, Röttger, Müller, Zahn und Mählenhoff.

### **Beschluss:**

Im Bauausschuss wurde bereits mehrfach, zuletzt mündlich am 04.12.2023 und am 04.03.2024, über den sogenannten „NordOstLink“, ein 525 kV Gleichstromerkabel berichtet. Das Vorhaben wurde als Nr. 81 „Höchstspannungsleitung Hemmingstedt/Lieth/Lohe-Rickelshof/Wöhrden – Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin; Gleichstrom“ in das Bundesbedarfsplangesetz aufgenommen. Die Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz begründet den Bedarf für eine neue Stromtrasse und bildet die Rechtsgrundlage, um diese zu planen und zu errichten. Die zuständige Stromnetzbetreiberin, die 50 Hertz GmbH, hat mittlerweile die Grobtrassierung vorgelegt. Im Bereich der Hansestadt Lübeck hat die 50 Hertz GmbH, die das Vorhaben gemeinsam mit der Tennet TSO GmbH plant, die Federführung. Die zuständige Genehmigungsbehörde ist die Bundesnetzagentur, da es sich um ein länderübergreifendes Vorhaben handelt. Die Inbetriebnahme des Erdkabels ist nach dem aktuellen Planungsstand für 2031 anvisiert.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

## **zu 5      **Beschlussvorlagen****

### **zu 5.1      **Masterplan Klimaschutz - Umsetzung von prioritären Aktivitäten**** **Vorlage: 2023/11957-01-04**

Frau Schäfers erläutert das Ikka-Projekt und den eaa.(European Energy Award). Mit Hilfe dieser Instrumente werden die Aktivitäten bewertet und eine Priorisierung vorgenommen. Sie beantwortet die Fragen von AM Schüler, Lengen, Stolzenberg, Röttger sowie vom Seniorenbeirat. Senator Hinsin ergänzt Kosten könne man erst nennen, wenn die Kommunale Wärmeplanung fertig gestellt sei. Frau Mählenhoff befürwortet, dass die Maßnahmen noch einmal in den Fraktionen vorgestellt werden. Sie beantragt die Vertagung in die nächste Sitzung und lässt darüber abstimmen.

**Der Ausschuss stimmt einstimmig der Vertagung zu.**

Herr Hinsin lässt sich vom Ausschuss zusichern, dass die bereits begonnenen Maßnahmen fortgesetzt werden können.

### **Beschluss:**

1. Die begonnenen Aktivitäten des MAK (Anlage 1) sind weiter zu führen.

2. Die in **Anlage 2** aufgeführten Aktivitäten sind im Rahmen der vorhandenen Ressourcen vorrangig umzusetzen.
3. Der Masterplan Klimaschutz wird gemäß den Empfehlungen des Forschungsinstitutes Institut für Energie- und & Umweltforschung Heidelberg gGmbH (ifeu, s. **Anlage 3**) und des European Energy Award auf Grundlage des neuen Zieles der Klimaneutralität 2035 fortgeschrieben.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 5.2      Bebauungsplan 04.12.00 - Schönböckener Straße 55 - Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/2024/13170**

Frau Mählenhoff berichtet der Vorlage sei im Bauausschuss bereits zugestimmt worden. Sie habe den TOP auf die Tagesordnung setzen lassen, weil dort bereits viele Klimaschutzpunkte berücksichtigt worden seien und sie das ausdrücklich loben wolle. So könne es weiter gehen. Herr Hinsen berichtet, dass er im Senat darauf gedrungen habe, dass die B-Pläne auch im USO vorgestellt werden sollen. Keine weitere Wortmeldung, daraufhin lässt die Vorsitzende abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 04.12.00 - Schönböckener Straße 55 - abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zum Bebauungsplan noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 04.12.00 - Schönböckener Straße 55 - in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan entsprechend dem beiliegenden Entwurf (Anlage 6) zu berichtigen.
4. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3    131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/  
Welsbachstraße, abschließender Beschluss und  
Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/2024/13181**

AM Stolzenberg erläutert, dass er der Vorlagen nicht zustimmen werde, betont aber, dass dies nicht aus umweltpolitischen Gründen passiere sondern der städtebaulichen Situation geschuldet sei. Herr Schulz vom Naturschutzbeirat betont die Wichtigkeit von erneuerbaren Energien.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 131. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Entwurf des Bebauungsplans 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die 131. Änderung des Flächennutzungsplans wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.

5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 131. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplans durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Zustimmung zur Wiederwahl der Stadtwehrführung sowie zur Wahl/Wiederwahl von Ortswehrführungen und stellvertretenden Ortswehrführungen in der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2024/13179**

Herr Zahn drückt im Namen des Ausschusses seine Anerkennung für die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren aus. Herr Klempau dankt.

**Beschluss:**

Der Wiederwahl von Sven Klempau (Freiwillige Feuerwehr Moisling) zur Stadtwehrführung wird gem. § 15 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (BrSchG) zugestimmt.

Der Wahl/Wiederwahl folgender Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu Ortswehrführungen bzw. stellvertretenden Ortwehrführungen wird gem. § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (BrSchG) zugestimmt.

### Zu Ortswehrführungen

Dietrich-Michael Morr	Freiwillige Feuerwehr Vorwerk (Wiederwahl)
Philipp Abraham	Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf-Vorrade (Neuwahl)
Daniel Andre Falk	Freiwillige Feuerwehr Padelügge-Buntekuh (Neuwahl)
Peer Nielsen	Freiwillige Feuerwehr Moorgarten (Neuwahl)
Oliver Teß	Freiwillige Feuerwehr Moising (Wiederwahl)
Ralf Gutjahr	Freiwillige Feuerwehr Groß Steinrade (Wiederwahl)
Pascal Steffien	Freiwillige Feuerwehr Ivendorf (Neuwahl)

### Zu stellvertretenden Ortswehrführungen

Roman Stödt	Freiwillige Feuerwehr Dänischburg (Wiederwahl)
Nico Grallert	Freiwillige Feuerwehr Vorwerk (Wiederwahl)
Mike Schuppenhauer	Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf-Vorrade (Neuwahl)
Pascal Schulte	Freiwillige Feuerwehr Padelügge-Buntekuh (Neuwahl)
Sebastian Blieffert	Freiwillige Feuerwehr Moising (Wiederwahl)

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

## **zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

### **zu 6.1 SPD & FW: Evaluation des Klimaanpassungskonzepts "Lübeck sorgt vor" Vorlage: VO/2024/13102**

Vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Novembersitzung vertagt.

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft möge beschließen:

„Der Bürgermeister wird aufgefordert der Bürgerschaft zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts ‚Lübeck sorgt vor‘ bis zur Septembersitzung 2024 zu berichten. Es ist insbesondere zu berichten, welche Maßnahmen in den ersten vier Jahren des Konzepts bereits umgesetzt werden konnten. Es ist eine Zeitplanung zur weiteren Umsetzung des Konzepts vorzulegen. Ferner ist zu berichten, welche Anpassung des Konzeptes die Verwaltung nach den ersten vier Jahren vorschlägt.“

## **zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

### **zu 7.1 Beirat für Senior:innen: Katastrophenfähigkeit der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2024/13242**

Herr Hinsen erläutert, dass der Antrag eigentlich eine Anfrage sei und schlägt vor diese in der nächsten Sitzung im Juni zu beantworten, wenn der Bereichsleiter der Feuerwehr anwesend sei. Frau Lietzke zieht darauf hin diesen Antrag zurück.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, dem Ausschuss zu berichten.

- Wer koordiniert den Katastrophenschutz zum Beispiel bei Stromausfällen, Unwetter, Starkregen und Sabotage, die nicht nur einige Stunden sondern Tage andauern.
- Wie wird die Bevölkerung benachrichtigt, wenn die Versorgung zusammenbricht?
- Wer kümmert sich um die Pflegebedürftigen, die zu Hause an medizinischen Geräten angeschlossen sein müssen (z. B. Beatmungsgeräte)?
- Wie werden in den Senior:inneneinrichtungen und betreutes Wohnen die medizinischen und technischen Sicherheitsvorkehrungen getroffen?
- Welche Schutzräume sind für Pflegebedürftige und kranke Menschen vorgesehen?

### **zu 8      Polizeibeirat**

### **zu 9      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

### **zu 10     Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17:42. Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 17:45 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

### **zu 16     Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt die Vorsitzende mit, dass der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung im nichtöffentlichen Teil einen Beschluss gefasst habe. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:53 Uhr.

Lübeck, den 10. Februar 2026

Silke Mählenhoff  
Vorsitzende/r

Angelika Schröder  
Protokollführung